

NLB-Team bezwingt die Legenden

Dem Squashclub Grabs ist der Start in der zweithöchsten Liga geglückt. Insgesamt spielen sieben Teams im Interclub mit.

Squash Der Squashclub Grabs ist back on Court – die Sommerpause ist vorbei. Doch von einer richtigen Sommerpause kann beim Squashclub Grabs keine Rede sein. Trotz Hitze waren die Courts allabendlich mit Clubmitgliedern gefüllt, die dem kleinen schwarzen Ball nachhetzten.

Der Verein zählt im Moment gut 150 Mitglieder, davon besitzen 35 eine Spielerlizenz für den Schweizer Meisterschaftsbetrieb Interclub.

Neun lizenzierte Spielerinnen

Mit sieben Teams am Start steht der Squashclub Grabs mit Uster und GC Zürich an der Spitze der meisten Interclubteams und lizenzierten Spielerinnen und Spielern. Obwohl in Grabs seit vielen Jahren zum ersten Mal ohne NLA-Equipe angetreten wird, gibt es trotzdem positive Meldungen vom Verein. Denn mit zwei Damen-Mannschaften in der NLB und neun aktiven lizenzierten Spielerinnen unterscheidet sich der Grabser Squashclub von 98 Prozent der Clubs in der Schweiz. Nur Uster überflügelt die Grabser noch. Im riesigen Center des Zürcher Vereins spielen vier Damen-Teams – ein absolutes Novum in der Schweiz.

Nicht nur in der Quantität überzeugt Grabs. Die erste Da-



Das Grabser NLB-Team: Jahn Bucher-Straub, Axel Tappe, Pascal Schneider, Pasquale Ruzicka (von links).

Bild: PD

men-Mannschaft ist mit zwei Siegen aus zwei Spielen ausgezeichnet in die Saison gestartet. Das zweite Team unterlag dagegen zweimal knapp.

Captain Ruzicka ohne Satzverlust

Am Donnerstag durften sich die Fans auf das erste Heimspiel der NLB-Männer freuen. Das Stammtteam mit Pasquale Ruzicka (Captain) setzte sich mit Pascal Schneider, Jahn Bucher-Straub, Axel Tappe bereits im

ersten Saisonspiel bestens in Szene. Das erste Match auswärts gegen Winterthur konnte mit 3:1 gewonnen werden.

Entsprechend gespannt war man auf den Auftritt im heimischen Center gegen das Team GCZ Legends. Auf Position eins konnte Pasquale Ruzicka als Favorit bezeichnet werden, zumindest gemäss dem aktuellen Swiss Squash Ranking. Der geduldig spielende Captain des Grabser NLB-Teams brachte das Spiel gegen Younes Hafez

nach nur 30 Minuten mit 3:0 ins Trockene.

Auf den Plätzen zwei bis vier ging es schon knapper zu. Pascal Schneider spielte gegen Mic Hendriksen, den Captain der Zürcher. Schneider konnte seine Schnelligkeit perfekt in Szene setzen, kämpfte erbittert um jeden Ball und gewann schliesslich mit 3:1. Jahn Bucher-Straub gewann die ersten beiden Sätze gegen Fernando Ferreira relativ einfach. Dann kam der Ballkünstler Ferreira besser ins Spiel

und nahm Bucher den dritten Satz nach langem hartem Kampf ab. Im Anschluss hatte Bucher im vierten Satz leichtes Spiel, der Gegner hatte keine Energie mehr. Auch hier resultierte ein 3:1-Sieg für den Grabser.

Letztlich spielte noch Axel Tappe auf dem vierten Platz gegen Gregory Bohren, einen früheren NLA-Spieler. Bohren kam gleich gut voran und führte mit 9:4, bis Tappe seine Nervosität in den Griff bekam. In einer beispiellosen Aufholjagd

gewann er noch den Satz mit 13:11. Den zweiten Satz gewann Tappe leichter, dann fand jedoch Bohren aus seinem Tief und entschied den dritten Satz mit 16:14 für sich. Doch dann war bei ihm die Luft draussen, Tappe brachte den vierten Satz ohne Gefahr nach Hause und gewann mit 3:1. Unerwartet hoch mit 4:0 gewann folglich der Squashclub Grabs im ersten Heimspiel. (pd)

Nachwuchs in drei Trainingsgruppen

Squash Nicht nur die NLB-Teams der Damen und Herren sind beim Squashclub Grabs zu erwähnen. Der Profitrainer David Heath trainiert nicht nur die Erwachsenen, sein Hauptaugenmerk gilt den Juniorinnen und Junioren. In drei Trainingsgruppen sind die verschiedenen Spielstärken eingeteilt, am Montag und Mittwoch lernen die Kids zwischen sieben und 17 Jahren das Handling mit Racket und Ball. Das macht nicht nur Spass, sondern unterstützt auch die Fitness und Kraft der Teilnehmenden. Mehr Informationen zum Verein und zu den Juniorentrainings sind auf der Homepage www.squashclub-grabs.ch zu finden. (pd)

Wartau

Aus den Ratsgeschäften der Gemeinde Wartau

Gemeinde Wartau bleibt «Energistadt» und wird zum vierten Mal mit dem Label ausgezeichnet

Die Gemeinde Wartau wird für ihre energiepolitischen Massnahmen zum vierten Mal in Serie mit dem Label «Energistadt» ausgezeichnet. Die Anstrengungen von Wartau wurden von der Labelkommission mit 66,2 Prozent beinahe so hoch wie vor vier Jahren bewertet (68,2 Prozent). Die Gemeinde Wartau erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik.



Das Label Energistadt ist eine Auszeichnung des Trägervereins «Label Energistadt», welches vom Bundesamt für Energie finanziell und ideell unterstützt wird. Der Leistungsausweis bestätigt die konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Ausgezeichnet werden jene Gemeinden, die ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Die Gemeinde Wartau ist bereits seit dem Jahr 2010 Träger des begehrten Labels und wurde nun bei der vierten Zertifizierung wiederum mit einem Diplom ausgezeichnet.



Alexander Gabathuler, Gemeinderat und Präsident der Umwelt- und Energiekommission (links), und Andreas Bernold, Gemeindepräsident von Wartau.

Bilder: PD

Gemeindepersonal: Wahl neue Schulverwalterin

Der langjährige Schulverwalter Marcel Manetsch kündigte seine Anstellung bei der Gemeinde Wartau per 30. November 2023 und übernimmt eine neue Aufgabe in der Gemeinde Flums.

Im Rahmen der Nachfolgeregelung und Neubesetzung wurde die Stelle ausgeschrieben. Es sind insgesamt 16 Bewerbungen eingegangen. Eine Bewerberin profilierte sich als klare Favoritin und wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Der Gemeinderat wählte Carola Koller, Jahrgang 1999, Seve-

len, als neue Schulverwalterin (100 Prozent). Der Stellenantritt erfolgt auf 1. Februar 2024.

Gemeinderat, Schule und Verwaltung heissen die neue Mitarbeiterin bereits jetzt herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Aufgabenerfüllung und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Wahl Lernende Kauffrau auf Sommer 2024

Altina Arifi, Sevelen, wurde als neue Lernende Kauffrau EFZ auf Sommer 2024 gewählt. Gemeinderat und Mitarbeitende gratulieren der Gewählten und

heissen sie in der Verwaltung bereits jetzt herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer Ausbildung.

Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Baugesuch: Marty Bauleistungen AG, Seidenbaumstrasse 50, Azmoos; Bauvorhaben: Bodenverbesserung Grötzli; Zone: Landwirtschaftszone; Standort: Parzellennummern 787, 788, 791, 792, Grötzliweg, Azmoos
- Baugesuch: Atlas Holz AG, Fährhüttenstrasse 1, Trübbach; Bauvorhaben: Erweiterung Lagerhalle; Zone: Gewerbe-Industriezone GI B; Standort: Parzellen-



Die neue Schulverwalterin Carola Koller.



Altina Arifi tritt 2024 als lernende Kauffrau ein.

- Baugesuch: Zogg Andreas u. Klaudia, Mühlebünt 5, Oberschan; Bauvorhaben: Parkplatz-erweiterung; Zone: Wohnzone W2; Standort: Parzellennummer 2542, Vers.Nr. 2912, Profasonweg 10, Fontnas

Baubewilligungen gemäss Meldeverfahren

- Baugesuch: Galbier Martin, Muntweg 1, Fontnas; Bauvorhaben: Photovoltaikanlage; Zone: Wohnzone W2; Standort: Parzellennummer 3546, Vers.Nr. 3774, Muntweg 1, Fontnas
- Baugesuch: Wachter-Berchtold Beatrice, Oberau 7, Weite; Bauvorhaben: Gartenhaus; Zone: Dorfkernezone DK2; Standort: Parzellennummer 956, Oberau 7, Weite

Absage der diesjährigen Jungbürgerfeier Wartau

Der Gemeinderat plante nach sechs Jahren Unterbruch wieder einmal eine Jungbürgerfeier durchzuführen. 2017 wurde diese aus Mangel an Interesse bis auf Weiteres abgesagt.

Vom Jahrgang 2005 wurden 59 Personen angeschrieben und eingeladen. 45 Personen haben gar keine Antwort abgegeben, 13 Personen haben abgesagt und lediglich eine Person zeigte Interesse am Programm (Bowling und Pizza essen).

Diese ernüchternde Bilanz zwingt den Gemeinderat zur Absage der geplanten Jungbürgerfeier. Die einzige Person, die sich angemeldet hat, erhält einen Gutschein.